

Eine-Welt-Kirche Schneverdingen Radlertreff der Ev.-luth. Markus Kirchengemeinde

„Ein ganz herzliches Willkommen in der Eine-Welt-Kirche.“ Mit diesen Worten begrüßte ich als Tourenleiter 65 Mitglieder und Freunde zum traditionellen Abschlusskaffeetrinken.

Bereits seit 17 Jahren treffen sich die Mitglieder zum Saisonausklang, um noch einmal Anekdoten und Touren vergangener Monate und Jahre in Erinnerung zu rufen.



Geh aus mein Herz und suche Freud, mit diesem gemeinsam gesungen Lied, begleitet von Hans von Eitzen auf der Handharmonika, wurde der Nachmittag eröffnet.

Ein Sketch, vorgetragen von Gisela Ruttkowski, Ingrid Presse und Elke Schneider, ermöglichte Einblicke in Gespräche in der Kirche über die Kirche. Vom Kirchenvorstand überbrachte Manfred Morawetz Grüße, Pastor Frank Hasselberg mußte kurzfristig wegen Erkrankung leider absagen.

Ich erinnerte noch einmal an die Anfänge des Radlertreffs im Juli 2001. Zur ersten geführten Radtour trafen sich acht Teilnehmer/innen unter der Leitung von Günter Nielebock. Im Juli 2003 folgte die erste Tour „Durch die Region“ unter meiner Leitung.

Nach der 17. Saison haben 13.461 Teilnehmer/innen 485 geführte Radtouren bewältigt und dabei 18.367 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Diese Zahlen sprechen für sich.

Nach einem weiteren gemeinsam gesungenen Lied wurde das umfangreiche Kuchen-, Torten- und Schnittchenbüfett eröffnet.

Es folgten Rückblicke in die von Schlechtwetterkapriolen gekennzeichnete vergangene Saison. Erstmals mussten 3 Touren wegen Unwetter abgesagt werden, ein Novum in der 17 jährigen Geschichte des Radlertreffs, denn in all den Jahren zuvor waren erst 3 Touren wegen Schlechtwetter abgesagt worden.

Erinnert wurde an die erste Ganztagestour im Jahr 2005 an Wörpe, Wümme, Hamme, Weser und Lesum und an die erste 3-Tages Radtour zum 10jährigen Jubiläum in die Elbtalauen im Jahr 2010.

Es folgten 5-Tages Radtouren: Fischland/ Darss und Zingst, Berlin/Potsdam, Holland, Uckermark, Fehn/Dollart, Oder/Spree, Husum /Insel Föhr, Weimar mit Saale, Unstrut und Ilm. Insgesamt wurden 33 Tages- oder Mehrtagesfahrten absolviert.

Nun ist für mich, nach 15 Jahren als Tourenleiter des Radlertreffs, die Zeit gekommen aus Altersgründen leise Tschüss zu sagen.

Dank gilt allen Anwesenden, die sich in vielfacher Weise für das Wohl und Wehe des Radlertreffs in den vergangenen Jahren eingesetzt haben.

Besonderer Dank gilt Herbert Ruttkowski, Rolf Wesseloh und Gerhard Leverenz, die immer mit Rat und Tat zur Stelle waren, wenn es einmal brannte, und es brannte häufiger.

Es war für Elke und mich immer eine große Freude, ein Teil der Radlerfamilie zu sein. Unser größter Wunsch ist: Es möge weitergehen!

Kalle Schneider